

Gemeinderat Schüttringen Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2017

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur vierten Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Am 10.05. ist eine zusätzliche Gemeinderatssitzung zur Regelung von Personalangelegenheiten der Schule.
- Bürgermeistertag ist am 18.05.2017 – eine separate Einladung folgt.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) lädt ein zur Vorstellung des neuen Energiekonzeptes am 03.05.2017 und zur Einweihung der neuen Crèche und des Ausbaus der Maison Relais am 19.05.2017 .

1. Grundschulunterricht

1.1. Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags für die Gestaltung der Außenanlagen des Schulcampus „An der Dällt“ in Munsbach

Die Architektin, **Frau Simone Poeckes** präsentiert die Planung für die neuen Außenanlagen des Schulcampus „An der Dällt“. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert den Werdegang dieses seit langem geplanten Projektes. Eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Lehrpersonal und den Architekten hat das Projekt ausgearbeitet. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 992.055 € inkl. bereits umgesetzter Teilvorhaben (Spielplatz neben der neuen Crèche und Neuansaat von Rasen). Einer der großen Einzelposten ist die Hofüberdachung für schlechtes Wetter (148.500 €). Das für 2017 geplante Budget beläuft sich auf 350.000 € - mehr wird auch in dieser Rechnungsperiode nicht ausgegeben.

Rat Claude MARSON (LSAP) begrüßt das anspruchsvolle Projekt, weist aber darauf hin, dass der Kostenvoranschlag für die bereits umgesetzten Arbeiten nicht vorab im Gemeinderat genehmigt wurde. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass einige der Arbeiten bereits vor Jahren von den Eltern geplant und angefangen wurden, aber aufgrund der Komplexität nicht ohne professionelle Hilfe fertiggestellt werden konnten. Die Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe sei sehr gut gewesen und die Arbeitsgruppe soll weiter bestehen bleiben.

Rat Nicolas WELSCH (DP) begrüßt das sehr interessante Projekt und beglückwünscht alle an der Planung Beteiligten. Als Präsident des SIAS bittet er darum bei der Wahl der Pflanzen auf heimische Arten zu achten sowie auf Biodiversität. Der SIAS unterstützt gerne bei der Auswahl der Pflanzen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass nach wie vor genug Platz auf dem Campus ist zur Ausrichtung von Festen und dem Aufstellen von Zelten. Die Erdarbeiten werden in den Schulferien begonnen, die geplante Fertigstellung ist im April 2018. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für den Grundschulunterricht 2017/2018

Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt im Detail die provisorische Schulorganisation für den Grundschulunterricht vor. Der Planung zugrunde liegt eine Zahl von insgesamt 321 Kindern, entsprechend 608 Stunden – aktuell eingeschrieben sind 333, so dass bei den Stunden ein Defizit besteht. Diese können nachträglich angefragt werden sobald die effektiven Einschreibungen vorliegen.

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP) dankt dem Schulverantwortlichen und dem Schulschöffen für die gute Arbeit an diesem komplexen Dossier.

Rat Jean-Marie RONK (DP) fragt nach der Betreuung der ausländischen und insbesondere der Flüchtlingskinder. Wie viele Kinder sind dies und wie viel Personal wird dafür abgestellt.

Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass die in der Gemeinde wohnenden anerkannten Flüchtlingskinder laut Konvention einen Betreuungsanspruch von zwei Stunden pro Woche haben. Die Kinder sprechen teilweise schon perfekt Luxemburgisch. **Rat Claude MARSON (LSAP)** bittet um Erläuterung was die 21 Freistunden unter „Script“ bedeuten. **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, dass es sich hierbei um eine für die Erstellung des Schulprogramms abgestellte Person handelt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

1.3. Genehmigung des außerschulischen Betreuungsplans PEP für das Schuljahr 2017/2018

Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt den außerschulischen Betreuungsplan PEP vor. Neben ihm als politisch Verantwortlichen sind **Pascal Peters** für die Schule und **Caroline Marx** für die Maison Relais verantwortlich. Die Betreuung ist sichergestellt von 7.00 bis 8.00 Uhr, von 12.00 bis 14.00 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr (Aufgabenhilfe und betreute Aktivitäten) und Dienstags und Donnerstags von 12.00 bis 19.00 Uhr. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** betont, dass die Aufgabenhilfe kein Nachhilfeunterricht ist. Aktivitäten sind Projekte wie „Surfts du noch oder lebst du noch?“ (gemeinsam mit dem Jugendhaus), Ferienkolonien und das Projekt Schulhofgestaltung. Ab dem 02.05. wird Herr **Pit Cales**, éducateur gradué, gemeinsam mit der Maison Relais, der Schule und dem Jugendhaus das Thema Gewaltprävention bearbeiten. Angestellt ist er von der Caritas über die Maison Relais, so dass seitens des Staats 75% der Kosten übernommen werden.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt ob und wie die Kosten für die Stelle von Herrn Cales auf die Gemeinde verrechnet werden. Der Verrechnungsschlüssel für die Betreuungsstunden im Rahmen der Maison Relais basiert auf den effektiven

Präsenzen der Kinder. Zu den Einschreibungen macht **Rat Claude MARSON (LSAP)** den Vorschlag, die Prozedur auf eine elektronische Form umzustellen, womit sichergestellt ist, dass die Information allen betroffenen zugänglich ist. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** wird klären was technisch machbar ist. Des Weiteren erklärt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass für die Kinder des Cycle 1 der Unterricht bereits um 11.50 Uhr endet, die Betreuung in der Zeit bis zur Abfahrt des Busses bzw. der Weg in die Maison Relais durch Gemeindepersonal sicher gestellt wird. Zusammenfassend merkt der **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass die außerschulische Betreuung der Kinder gut funktioniert. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2. Clubs und Vereine

2.1. Nachträgliche Genehmigung der Subsidien für die lokalen Vereine

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass die „Scouten“ erst nachträglich den Antrag auf Subsidien eingereicht haben. Der ordentliche Zuschuss beläuft sich auf 770 €. Anlässlich des 25. Geburtstags wird ein außerordentlicher Zuschuss von 625 € gewährt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3. Kommunale Finanzen

3.1. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer für das Jahr 2018

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass die Hebesätze für die Grundsteuer für das Jahr 2018 unverändert bleiben sollen:

| | |
|----------------|-------|
| Grundsteuer A | 295 % |
| Grundsteuer B1 | 400 % |
| Grundsteuer B2 | 295 % |
| Grundsteuer B3 | 145 % |
| Grundsteuer B4 | 145 % |
| Grundsteuer B5 | 295% |
| Grundsteuer B6 | 295 % |

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer für das Jahr 2018

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP) schlägt vor die Gewerbesteuer 2018 unverändert bei 225% zulassen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

3.3. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention betreffend die Vorauszahlungen für das Trinkwasser und für die Beseitigung des Abwassers für das Gefängnis in Schrassig

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert die Konvention aus dem Jahr 2013 mit dem Gefängnis betreffend den Wasserverbrauch. Zu diesem Zeitpunkt lag der Verbrauch bei 400 m³. Eine erste Anpassung auf 500 m³ wurde bereits 2015 gemacht. Jetzt ist eine erneute Anpassung auf 600 m³ „Capacité Reservée“ erforderlich durch den zusätzlichen Bedarf der Gefängnis-Wäscherei.

Rat Claude MARSON (LSAP) merkt an, dass ein Passus zur Vermeidung von Wasserverschwendung in der Konvention fehlt. Prüfung wird zugesagt. Darüber hinaus sei kürzlich das veraltete Leitungsnetz überprüft und ersetzt worden. Das Bewusstsein bei den Betreibern sei vorhanden.

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) fragt nach dem Verschmutzungsgrad des Wassers aus der Wäscherei. Es wird eine Vorklärung gemacht und vier Mal p.a. erfolgt eine Messung der Schmutzfracht. Die Verrechnung erfolgt nach den für das Gewerbe geltenden Schmutzwasserpreisen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Bezahlbarer Wohnraum

4.1. Genehmigung der Konvention mit dem Wohnungsbau Ministerium betreffend den Bau von bezahlbarem Wohnraum

Für den Bau von Sozialwohnungen im Léegrond erhält die Gemeinde staatliche Subsidien in Höhe von 915.000 € (64,5%), so **Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP)**. Aufgrund der Hanglage und der damit verbundenen Zusatzkosten wird nicht der maximale Förderbetrag von 75% erreicht.

Rat Nicolas WELSCH (DP) merkt an, dass die Gemeinde die Grundstücke gratis erhalten hat, was in der Gesamtkostenberechnung zu berücksichtigen ist. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

4.2. Genehmigung von zwei Mietverträgen betreffend die Vermietung von 2 Wohnungen die sich im Besitz der Gemeinde befinden

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass das Haus Berna fertig umgebaut ist und somit vermietet werden kann. Zwei Bewerbungen erfüllen alle Voraussetzungen. Neben der Miete fallen Nebenkosten und Kautions an. Sollte sich die Zusammensetzung des Haushalts ändern muss der Mietvertrag neu verhandelt werden. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

5. Urbanismus

5.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Uebersyren, Gemarkung „auf dem Rohtert“

Ein Grundstück in der Größe von 96,80 Ar steht zum Verkauf an zu 20.000 €/Ar, so **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. Das Grundstück grenzt an drei Grundstücke die der Gemeinde gehören. Derzeit ist das Grundstück als Baureserveland, Industriegebiet, klassiert. Die Gemeinde hat ein Vorkaufsrecht im Rahmen des Wohnungsbaupaktes. Das neue Omnibusgesetz vom 01.04. verstärkt die Rechte der Gemeinde und sieht vor, dass zukünftig die Gemeinde bei allen Verkäufen von Baugrundstücken ein Vorkaufsrecht hat. Der Schöffenrat schlägt vor auf das Vorkaufsrecht zu verzichten. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

5.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Uebersyren Gemarkung „Am Oligsfeld“

Bei zwei Grundstücken entlang der „Rue de la Syre“ gelegen in Uebersyren, teilweise außerhalb des Perimeters, hat die Gemeinde ebenfalls ein Vorkaufsrecht, erklärt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. Auf Vorschlag des Schöffenrats wird auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

6. Personalangelegenheiten

6.1. Einmalprämie für die Arbeiter und Angestellten der Gemeinde Schuttrange

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) schlägt vor, dass die Einmalprämie für 2016 die im Gehälterabkommens zwischen dem Staat und der CGFP ausgehandelt wurde,

auch den Arbeitern und Angestellten der Gemeinde zukommen zulassen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

6.2. Entscheidung betreffend die Zurverfügungstellung des „mPass“ für die kommunalen Agenten

Laut ministeriellem Rundschreiben soll im Rahmen des Gehälterabkommens zwischen dem Staat und der CGFP den Gemeinden der mPass zum Vorzugspreis von 308 € (anstelle 440 €) angeboten werden, so **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)**. Der Eigenanteil der Agenten liegt bei 150 €, den Rest übernimmt die Gemeinde. Das Klimateam befürwortet diese Aktion. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen das die Zughaltestelle in Munsbach erhalten bleiben muss.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

7. Geheimsitzung – definitive Ernennung eines Gemeindebeamten

In Geheimsitzung und durch Geheimabstimmung ernennt der Gemeinderat einstimmig und definitiv den Beamten Ronny LUX in der Laufbahn des Gemeindeganzlisten ab dem 01. November 2016

8. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 10. Mai 2017.